

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DEN VERTRIEB VON GESCHENKKARTEN

Die vorliegenden allgemeinen Bedingungen (im Folgenden: "Allgemeine Bedingungen") regeln die Bedingungen für den Vertrieb der Geschenkkarten zwischen AMILON S.r.l. mit Sitz in Mailand, Via Natale Battaglia Nr. 12, Eintragsnummer im Handelsregister von Mailand 1858746 und MwSt.-Nr. 05921090964 (im Folgenden: "Vertriebspartner") und dem Kunden, der das Angebot angenommen hat (im Folgenden: "Kunde").

1. Definitionen

Wörter und Ausdrücke, die mit einem Großbuchstaben gekennzeichnet sind, haben die angegebene Bedeutung, wobei der Plural auch den Singular umfasst und umgekehrt:

Endkunden: Endempfänger von Geschenkkarten, in der Regel ein Kunde des Kunden, ein Angestellter des Kunden oder ein Verbraucher, der die Geschenkkarte von einer dritten Partei erhalten hat.

Geschenkkarte: ein Dokument mit einem eindeutigen Code/einer eindeutigen Kennung, das in allen Geschäften des Händlers anerkannt wird und auf einem beliebigen physischen oder digitalen Träger angebracht ist, der es der Person, die es vorlegt, ermöglicht, die angegebene Dienstleistung zu erhalten oder dieses Recht auf andere zu übertragen.

Vertrauliche Informationen: alle Unterlagen und Informationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Daten und/oder Verfahren, Methoden, Know-how, Analysen, Korrespondenz, Marken, Patente, Modelle, Werbe- und Verkaufsförderungsmaterial, Zugangsberechtigungen, Geschenkkartencodes usw.), in welcher Form auch immer, die von einer Partei an die andere, an ihre Angestellten und/oder Mitarbeiter oder Beauftragten im Rahmen des Angebots oder der vorliegenden Allgemeinen Bedingungen übermittelt werden, auch wenn sie nicht ausdrücklich als "vertraulich" bezeichnet werden.

Material: die Texte, Bilder, Marken oder Logos des Händlers.

Händler: ein Unternehmen, das Geschenkkarten mit unterschiedlichen Beträgen ausgibt, die in den Geschäften ausgegeben werden können.

Shops: physische und Online-Shops (E-Commerce) des Händlers oder von Dritten, die der Händler für den Verkauf seiner Produkte an die Öffentlichkeit nutzt und die Geschenkkarten als Zahlungsmittel akzeptieren.

Angebot: Dokument, das die wirtschaftlichen Bedingungen für den Vertrieb von Geschenkkarten enthält, das vom Vertriebspartner an den Kunden geschickt und von diesem zur Annahme unterzeichnet wird.

Bestellung: Anfrage des Kunden an den Vertriebspartner (auch per E-Mail) für die Verteilung einer bestimmten Menge und Art von Geschenkkarten, die durch das Angebot und die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt ist.

Parteien: der Kunde und der Vertriebspartner.

Systeme: alle Softwarelösungen und/oder Plattformen, die im Besitz des Vertriebspartners sind und möglicherweise online im "as a service"-Modus für die Nutzung der Geschenkkarten zur Verfügung gestellt werden. Sie werden vom Vertriebspartner selbst, den Kunden und/oder den Händlern verwendet, um: (1) digitale und physische Geschenkkarten direkt an Verkaufsstellen und im elektronischen Handel zu verarbeiten und zu verwalten, (2) Buchhaltung, Berichterstattung und Verrechnung durchzuführen, (3) die Genehmigung für die Verwendung der Materialien im Rahmen von Preisausschreiben oder Gewinnspielen zu beantragen.

2. Objekt

Nach Annahme des Angebots erteilt der Kunde einen Auftrag zum Kauf der darin angegebenen Geschenkkarten, die in den Geschäften verbraucht werden können und für die im Angebot selbst angegebenen Zwecke verwendbar sind, die der Vertriebspartner dem Kunden gegen Zahlung der in Artikel 4 genannten Gebühren aushändigt.

3. Dauer und Entzug

3.1. Die Allgemeinen Bedingungen treten mit dem Datum der Zeichnung des Angebots in Kraft und bleiben bis zur Erbringung der in den einzelnen Aufträgen festgelegten Leistungen in Kraft. Jede Vertragspartei kann die vorliegenden Allgemeinen Bedingungen und die Aufträge, gleich aus welchem Grund, unter Einhaltung einer Frist von mindestens 15 (fünfzehn) Tagen gegenüber der anderen Vertragspartei kündigen.

3.2. Im Falle eines Rücktritts gemäß dem vorstehenden Absatz kann der Kunde keine Aufträge mehr erteilen, und die vom Kunden bis zu dem Tag vor dem Tag des Rücktritts bestellten Geschenkkarten werden ihm von der Vertriebsstelle zugestellt.

3.3. Der Kunde verpflichtet sich in jedem Fall, die für die bestellten Geschenkkarten fällige Vergütung während der Dauer der Geschäftsbeziehung anzuerkennen.

4. Gebühren.

4.1. Für jede Bestellung stellt der Vertriebspartner eine Rechnung über einen Betrag aus, der der Summe der im Angebot genannten Beträge entspricht.

4.2. Der Kunde verpflichtet sich, dem Vertriebspartner den in jeder Rechnung angegebenen Betrag per Banküberweisung zu den im Angebot angegebenen Zeiten und Koordinaten zu zahlen.

4.3. Es gilt als vereinbart, dass die in diesem Artikel genannte Rechnung auch unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuerbeträge ausgestellt wird, sofern diese fällig sind.

5. Obligations du client

5.1. Le Client s'engage à effectuer le paiement intégral du montant dû dans les délais et selon les modalités prévus à l'article 4, reconnaissant d'ores et déjà qu'à défaut le Distributeur ne pourra pas exécuter sa prestation de distribution des Cartes Cadeaux. Le Client peut utiliser les Cartes Cadeaux, avec les Matériels y afférents, uniquement aux fins indiquées dans l'Offre, en les distribuant aux Clients Finaux tels que fournis par le Distributeur et sans les modifier de quelque manière que ce soit. En outre, le Client s'engage à ne pas reproduire, dupliquer, copier, vendre, revendre et en tout cas à ne pas exploiter les Cartes Cadeaux ou toute partie de celles-ci ou tout contenu à des fins commerciales sans l'accord écrit du Distributeur.

5.2. Dans tous les cas, le client est tenu de conserver les cartes cadeaux reçues en toute sécurité, avec soin et diligence, en prenant toutes les mesures raisonnables pour éviter leur perte, leur vol ou leur utilisation abusive. Le Client reconnaît que le Distributeur ne sera en aucun cas responsable de la perte, du vol, de l'utilisation non autorisée ou de la mauvaise utilisation des Cartes Cadeaux et que, par conséquent, aucune rémunération ne sera remboursée au Client dans de tels cas.

5.3. Le Client accepte d'indemniser et de dégager le Distributeur de toute perte, coût, charge, responsabilité et/ou conséquence préjudiciable pouvant résulter d'actions, de réclamations et de demandes formulées par les Clients Finaux et/ou le Commerçant, suite à une utilisation inappropriée et/ou illégale des Cartes Cadeaux et/ou des Matériels du Commerçant (par exemple, le défaut de demande d'autorisation préalable d'utilisation des Matériels).

5.4. En cas d'accès aux Systèmes du Distributeur par le Client, ce dernier s'engage à sauvegarder avec diligence les identifiants qui lui ont été communiqués par le Distributeur, à notifier rapidement à ce dernier toute utilisation non autorisée dont il pourrait avoir connaissance et à s'obliger dans ces circonstances à tenir le Distributeur indemne et à l'indemniser.

5.5. Le Client s'engage à informer les Clients Finaux des conditions d'utilisation des Cartes Cadeaux, telles qu'elles sont établies et éventuellement mises à jour au fil du temps par les différents Commerçants et indiquées dans la Carte Cadeau, avant leur distribution, notamment en les publiant sur les solutions logicielles et/ou les plateformes par lesquelles cette distribution est réalisée.

6. Obligations du distributeur

6.1. Dès le paiement des montants prévus à l'article 4, le Distributeur s'engage à exécuter la Commande en fournissant au Client les Cartes Cadeaux demandées dans les délais les plus brefs compte tenu de ses capacités d'approvisionnement.

6.2. Dans l'hypothèse où le Distributeur serait amené à annuler certaines Cartes Cadeaux reçues du Marchand, par exemple en raison d'une fraude, d'une erreur de distribution, d'un dysfonctionnement du logiciel de distribution, le Distributeur s'engage à fournir au Client de nouvelles Cartes Cadeaux de remplacement dans un délai de 8 (huit) heures ouvrées à compter de la réception de la demande d'annulation, sans que le Client puisse se retourner contre le Distributeur et/ou le Marchand pour quelque raison que ce soit.

7. Confidentialité

Les Informations Confidentielles sont la propriété exclusive de la Partie Cédante et font partie de ses actifs industriels confidentiels. Son exploitation, sa reproduction, sa divulgation, sa diffusion, en tout ou partie, sous quelque forme que ce soit, sans l'autorisation

écrite préalable de la Partie Cédante et à des fins autres que celle de permettre l'exécution des services visés par l'Offre et les présentes Conditions Générales est donc interdite.

8. Schutz von personenbezogenen Daten

8.1. Die Parteien verpflichten sich, die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum "Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr" sowie alle anderen Bestimmungen des nationalen Rechts, einschließlich der Durchführungsverordnungen, Verordnungen sowie der Bestimmungen der italienischen Datenschutzbehörde einzuhalten, die auf die in der Bestellung, dem Angebot und diesen Allgemeinen Bedingungen genannten Dienstleistungen anwendbar sind.

8.2. Die Parteien erkennen an, dass der Abschluss und die Ausführung des Auftrags, des Angebots und dieser Allgemeinen Bedingungen die Verarbeitung personenbezogener Daten der jeweils anderen Partei sowie personenbezogener Daten ihrer Angestellten/Mitarbeiter und Dritter zur Folge haben, die von jeder Partei als für die Verarbeitung Verantwortlicher zu Zwecken verarbeitet werden, die ausschließlich für die Erstellung und Ausführung des Auftrags, des Angebots und dieser Allgemeinen Bedingungen erforderlich sind.

8.3. Es wird ausdrücklich davon ausgegangen, dass jede Partei die personenbezogenen Daten nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit und Korrektheit verarbeitet, um die Grundrechte und -freiheiten der Betroffenen zu schützen, und zwar unter Einhaltung technischer und organisatorischer Maßnahmen, die geeignet sind, ein dem Risiko angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, und zwar mit manuellen und/oder automatisierten Methoden, wobei sie ausschließlich die sich daraus ergebende Haftung übernimmt.

9. Rechte an geistigem und gewerblichem Eigentum

Die Parteien erklären ausdrücklich und ohne zeitliche und räumliche Begrenzung, dass weder der Auftrag, noch das Angebot, noch die vorliegenden Allgemeinen Bedingungen eine auch nur teilweise Übertragung und/oder Lizenzierung der Marken und/oder anderer Rechte des geistigen Eigentums (einschließlich, rein beispielhaft und nicht beschränkt auf alle Nutzungs- und Verwertungsrechte, einschließlich des Rechts, alle erworbenen Rechte aus welchem Grund auch immer zu übertragen, sowie des Rechts, diesbezügliche Verträge zu unterzeichnen) der anderen Partei darstellen, die daher ausschließliches Eigentum und Besitz der letzteren sind und bleiben.

10. Auswirkungen der Beendigung der Beziehung

10.1. Im Falle einer Beendigung der zwischen den Parteien bestehenden Beziehung aus irgendeinem Grund stellt der Kunde die Nutzung des Materials ein, unbeschadet etwaiger zum Zeitpunkt der Beendigung laufender Werbemaßnahmen.

10.2. In jedem Fall der Beendigung der zwischen den Parteien bestehenden Beziehung muss jede Partei innerhalb von 30 (dreißig) Tagen die mit der anderen Partei vereinbarten personenbezogenen Daten und vertraulichen Informationen an die andere Partei zurückgeben und/oder unwiderruflich löschen.

11. Änderung und Zuweisung

11.1. Der Händler behält sich das Recht vor, die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder das Angebot jederzeit zu ändern, indem er den Kunden davon in Kenntnis setzt, im letzteren Fall bevor der Kunde die in Artikel 4 genannte Zahlung für eine bestimmte Bestellung leistet.

11.2. In den im vorstehenden Absatz genannten Fällen darf der Kunde innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach Erhalt der Mitteilung des Vertriebspartners keine weiteren Bestellungen aufgeben und muss gegebenenfalls mitteilen, dass er mit den vorgeschlagenen Änderungen nicht einverstanden ist und mit sofortiger Wirkung zurücktreten möchte. Andernfalls wird die Änderung innerhalb desselben Zeitraums vollständig wirksam.

11.3 Die - auch teilweise - Abtretung des Angebots und der sich daraus ergebenden Rechte ist untersagt, es sei denn, die andere Partei erteilt ihre ausdrückliche schriftliche Zustimmung.

12. Beschränkung der Haftung

12.1 Unbeschadet der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen übersteigt die Haftung des Vertriebspartners für Schäden, die dem Kunden oder Dritten aus welchem Grund auch immer im Zusammenhang mit einer Bestellung oder bei deren Ausführung entstehen, nicht die Beträge, die der Kunde aufgrund dieser Bestellung tatsächlich gezahlt hat.

12.2. Der Vertriebspartner haftet nicht für indirekte Schäden (u.a. Gewinnausfall, Betriebsunterbrechung, Verdienstausschlag), die dem Kunden und/oder Dritten aus der Ausführung der Bestellung und/oder der Nutzung der Geschenkkarten entstehen.

13. Höhere Gewalt

13.1. Die Parteien haften nicht für die Nichterfüllung oder den Verzug bei der Erfüllung ihrer jeweiligen Verpflichtungen, wenn diese Nichterfüllung oder dieser Verzug direkt oder indirekt auf höhere Gewalt zurückzuführen ist, wobei unter höherer Gewalt jedes Ereignis oder jeder Umstand zu verstehen ist, das bzw. der sich der Kontrolle der Parteien vollständig entzieht.

13.2. Die Vertragspartei, die ihren vertraglichen Verpflichtungen aufgrund höherer Gewalt nicht nachkommen kann, unterrichtet die andere Vertragspartei innerhalb von 48 (achtundvierzig) Stunden ab dem Zeitpunkt, zu dem sie von dem Eintritt der höheren Gewalt Kenntnis erlangt hat.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

14.1 Das anwendbare Recht ist das italienische Recht.

14.2. Für alle Streitigkeiten, die die Auslegung, Ausführung und/oder Gültigkeit des Auftrags oder des Angebots oder der vorliegenden Allgemeinen Bedingungen betreffen, ist ausschließlich das Gericht von Mailand zuständig.

15. Kommunikation

15.1. Die Parteien erklären, ihren Wohnsitz für die Zwecke der vorliegenden Beziehung an ihrem jeweiligen Sitz zu wählen, wie in der Epigraphik und im Angebot angegeben.

15.2. Die Parteien vereinbaren, dass jegliche Kommunikation im Zusammenhang mit dem Auftrag und/oder dem Angebot und/oder den Allgemeinen Bedingungen in italienischer oder englischer Sprache erfolgen soll:

- durch den Vertriebspartner, schriftlich an die im Angebot angegebene E-Mail-Adresse oder per Einschreiben mit Rückschein an den Sitz des Kunden;
- durch den Kunden, schriftlich an die zertifizierte E-Mail-Adresse amministrazione@pec.amilon.it oder per Einschreiben A/R an den Sitz des Vertriebspartners.

15.3 Jede Vertragspartei verpflichtet sich, jede Änderung ihres eingetragenen Sitzes oder ihrer beglaubigten E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Es gelten die Allgemeinen Bedingungen, die am Tag der Zeichnung des Angebots in Kraft sind.

16.2 Die Allgemeinen Bedingungen gelten als vom Kunden vollständig akzeptiert, wenn er das Angebot unterschreibt, in dem der Link angegeben ist, über den sie eingesehen werden können.

16.3 Es wird davon ausgegangen, dass die Nichtausübung eines dem Vertriebspartner zustehenden Rechts, mit Ausnahme der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Fälle der Verwirkung, nicht als Verzicht auf die Ausübung dieses Rechts zu einem künftigen Zeitpunkt oder als Verzicht auf ein anderes dem Vertriebspartner nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustehendes Recht ausgelegt werden kann.

Der Kunde erklärt, dass er die folgenden Bestimmungen gemäß und im Sinne der Artikel 1341 und 1342 des italienischen Zivilgesetzbuches gelesen und verstanden hat und ausdrücklich akzeptiert: Artikel 2 - Gegenstand; Artikel 5 - Verpflichtungen des Kunden; Artikel 6 - Verpflichtungen des Händlers; Artikel 11 - Änderung und Abtretung; Artikel 12 - Haftungsbeschränkung; Artikel 14 - Gesetzgebung und Gerichtsbarkeit.